



Schweizerischer Bauernverband
Union Suisse des Paysans
Unione Svizzera dei Contadini
Uniun purila Svizra

Laurstrasse 10
5201 Brugg

AGORA
Association des groupements
et organisations romands
de l'agriculture

Av. des Jordils 5
1000 Lausanne 6

Tel. 056 462 51 11 Fax 056 441 53 48 www.brunch.ch

Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 27. Juni 2007

1. August-Brunch: Das Original zum 15. Mal in Serie

Auch dieses Jahr öffnen Bauernhöfe am 1. August ihre Tore für die Bevölkerung und laden zum traditionellen Brunch ein. Zum Auftakt des Schweizer Nationalfeiertags kann sich jedermann und -frau zwischen 9 Uhr und 13 Uhr auf über 400 Höfen in der ganzen Schweiz für 18 bis 30 Franken an einem reichhaltigen Bauernfrühstück erfreuen. Anmelden können sich die Liebhaber frischer Produkte und guter Stimmung direkt bei der Gastgeberfamilie. Ab 2. Juli ist die BrunchZeitung mit allen wichtigen Informationen rund um den 1. August-Brunch kostenlos erhältlich.

Gut 700 Jahre nach dem Rütlichschwur wurde der 1. August in allen Kantonen zum Feiertag erklärt. Im Jahr 1993 fiel auch der Startschuss für den 1. August-Brunch der Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Dieses Jahr findet das traditionelle Frühstück auf dem Bauernhof damit zum 15. Mal in Folge statt.

Am Nationalfeiertag bieten rund 400 Bauernhöfe zwischen Chur und Genf für 18 bis 30 Franken ein reichhaltiges Frühstück an. Die Gäste kommen in den Genuss von Spezialitäten ihres jeweiligen Gastgebers und der Region – ofenfrisches Bauernbrot, hausgemachte Konfitüre, Obst direkt ab Baum und viele weitere Leckereien. Ob Jung oder Alt, aus der Stadt oder vom Land, der 1. August-Brunch ist für jeden ein spezielles Erlebnis. Damit es weder an Platz noch an Käse, Fleisch oder Eiern mangelt, ist eine Anmeldung bis 30. Juli direkt bei den Bauernfamilien erforderlich (siehe Kasten). Letztes Jahr liessen sich über 200'000 Gäste mit einem Frühstück direkt ab und unmittelbar auf dem Hof verwöhnen. Doch es braucht sich niemand vor Kantinen-Gedränge und Hektik zu fürchten – Bauernhöfe bieten Platz, frische Luft und liegen schliesslich fernab von städtischer Hast.

Neben Speis und Trank bietet der 1. August-Brunch den Besuchern auch die Möglichkeit, die Landwirtschaft hautnah miterleben zu dürfen. Die Gastgeberfamilien lassen sich gerne in Gespräche verwickeln und zeigen Kindern und Eltern vor Ort, wie die Kühe, Hühner und Bienen leben, denen die Milch, die Eier und der Honig auf dem Frühstückstisch zu verdanken sind.

Das Wichtigste in Kürze:

Die kostenlose BrunchZeitung enthält die Adressen und Informationen zu den Besonderheiten der Gastgeber-Bauernhöfe. Sie ist ab Montag, 2. Juli 2007 erhältlich:

- Tel. 0901 56 43 43 (Mo-Fr, 08.00-12.00 / 13.30-17.00, 0.86/Min.)
- E-Mail: info@brunch.ch
- Internet: www.brunch.ch

Die BrunchZeitung liegt auch in zahlreichen Migros- und Landi-Filialen sowie in Poststellen auf. Die Adressliste der Bauernhöfe kann auch unter www.brunch.ch abgerufen werden.

Die Platzzahl auf den Höfen ist beschränkt. Deshalb ist eine **Anmeldung obligatorisch**. Bis zum 30. Juli 2007 können sich Interessierte direkt bei den Bauernfamilien anmelden.

Rückfragen:

Schweizerischer Bauernverband, Mirjam Hofstetter, Laurstrasse 10, 5201 Brugg, Tel. 056 462 51 11, E-Mail: mirjam.hofstetter@sbv-usp.ch

AGORA, Jean-Pierre Perdrizat, Av. des Jordils 5, 1000 Lausanne 6, Tél. 021 614 04 77, E-Mail : agora-jpp@swissonline.ch

www.brunch.ch